

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Schwarzwald-verein feiert mit Festakt	Schwebende Raumgebilde in Engen	Wer verschenkt ein bisschen von seiner Zeit?	Musical von der gestohlenen Melodie	Gedeon vor dem Aus bei der AfD	Rielasingens Träume sind geplatzt
S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 29	S. 28
8. JUNI 2016	WOCHE 23	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Kostbares Gut

Jeder hat davon zu wenig, jeder hätte gerne mehr: Zeit ist ein sehr kostbares Gut. Es gibt daher fast nichts Wertvolleres, als anderen Menschen ein bisschen davon zu schenken. Kein Wunder also, dass Vereine und Einrichtungen händeringend nach Ehrenamtlichen suchen, die buchstäblich unbezahlbare Arbeit leisten, indem sie das Leben von anderen mit ihrer Zeit bereichern. Drücken wir also dem Krankenhausunterstützungsverein in Engen die Daumen, dass er viele Freiwillige findet, die sich als Lesepaten für die Senioren des Pflegeheims engagieren möchten.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Kleines, feines »Konzertle«

Hilzingen (swb). Zu einem kleinen, aber sehr feinen »Konzertle« laden im Zuge ihrer bestehenden Kooperation die Jugendmusikschule Westlicher Hegau und die Grundschule Riedheim ein. Das »Konzertle«, das die Kinder der Musikschule und der Grundschule zusammen sowohl musizierend als auch singend gestalten, findet in der Grundschule in Riedheim am Samstag, 11. Juni, um 17 Uhr statt. Die Bevölkerung ist zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

- Anzeige -



Wer wird WOCHENBLATT-Tippkönig?

»Singen aktiv: iG Singen Süd« verlost zur Fußball-EM Geschenkschecks für 4.000 Euro

Region (red). »Der kommt an!«, brüllt Kommentator Tom Bartels am 13. Juli 2014 und sieht Mario Götze völlig frei in der Mitte. Annahme mit der Brust, »Mach' ihn!«, Schuss mit links, »Mach' ihn!«, der Ball zappelt im Netz, »Er macht ihn.« – 81 Millionen Deutsche hörten den Freudenschrei des Kommentators, als der Youngster des FC Bayern München die deutsche Nationalmannschaft im WM-Endspiel von Rio in der 113. Minute gegen die Gauchos aus Argentinien zurück in den Fußballhimmel schoss und jubelten mit. Heute – knapp zwei Jahre nach dem unvergesslichen Abend im »Maracana« – greifen die Jungs um Bundestrainer Jogi Löw vom 10. Juni bis 10. Juli bei der Fußballeuropameisterschaft in Frankreich erneut nach den Sternen und wollen den begehrten Pokal mit nach Hause bringen. Während Toni Kroos, Thomas Müller und Co. in Frankreich auf Torejagd gehen, heißt es für die Fans in der Region: Auf zur Schnäppchenjagd in die Ein-



Jubeln mit dem WOCHENBLATT und »Singen aktiv: iG Singen Süd«: Beim Tippspiel zur Europameisterschaft in Frankreich waren Preise im Gesamtwert von 4.000 Euro.

swb-Bild: Archiv

kaufmetropole Singen mit ihrem starken Süden. Für Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler gibt es keine Alternative zu den deutschen Jungs: »Ich tippe darauf, dass es Deutschland schafft, Europameister zu werden!« Unterstützung erhält er von seinem Radolfzeller Pendant, Martin

Staab, der ebenfalls auf einen deutschen Coup in Frankreich setzt: »Spanien muss man bei großen Turnieren immer auf der Rechnung haben, aber Deutschland geht als Favorit ins Turnier und wird am Ende ganz oben stehen.« Rainer Stolz, Bürgermeister von Stockach: »Ich bin überzeugt

davon, dass die deutsche Fußballnationalmannschaft ihre Gruppe auf jeden Fall packen und ins Endspiel der EM kommen wird.« Anders sieht es Johannes Moser, Bürgermeister von Engen, der die deutsche Elf zwar im Finale sieht, dort aber den Kürzeren gegen die französischen Gastgeber ziehen wird. Auch Dirk Oehle, Vorsitzender von »Singen aktiv: iG Singen Süd«, sieht in der französischen Mannschaft den neuen Europameister. Das WOCHENBLATT interessiert sich aber nicht nur für die Tipps der Verwaltungschefs, sondern jeder Fußballfan kann spekulieren, tippen und dabei sogar noch richtig absahnen: Gemeinsam mit »Singen aktiv: iG Singen Süd« präsentiert das WOCHENBLATT das große EM-Gewinnspiel: »Singen aktiv: iG Singen Süd« verlost Singener Geschenkschecks im Gesamtwert von 4.000 Euro. Mitmachen lohnt sich also und ist ganz einfach: Ab sofort bis kurz vor Anpfiff der Eröff-

nungspartie zwischen Frankreich und Rumänien am 10. Juni (20.59 Uhr) den gesamten EM-Spielplan tippen unter QR-Code und URL: www.wochenblatt.net/emspielplan. Schon mit einem richtigen Tipp sind Sie mit dabei in der Lostrommel und können 100 Euro gewinnen. Für den richtigen Finaltipp winken sogar drei Geschenkschecks mit der Höchstsumme von 500 Euro, 300 Euro und 200 Euro. An den jeweiligen Tipp-Verlosungen nimmt jeder teil, der einen richtigen Tipp hat – es geht nicht darum, alle Tipps richtig abzugeben. Sollten mehrere richtige Tipps eingehen, so entscheidet jeweils das Los. Die Gewinner aller Geschenkschecks werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Um dabei nicht den Überblick zu verlieren, kann der EM-Spielplan in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe als Gedankenstütze genutzt werden. Vielleicht wird dadurch auch eine Kollegen- oder Familienwette daraus.

Auf zum 2. Hegau-Familientag

Viel Spaß am Sonntag im Münchried für Jung und Alt mit tollen Preisen



Familientag am 12. Juni für alle Besucher kostenlos. Gewinner sind alle – auch weil bei der Tombola zahlreiche tol-

le Preise zu gewinnen sind. Einfach den Coupon auf der Doppelseite zum Hegau-Familientag im Innenteil ausfüllen

und bei der Ziehung im Münchriedstadion auf den eigenen Namen hoffen. Übrigens auch bei schlechtem Wetter findet der Hegau-Familientag statt – dann allerdings in der benachbarten Münchriedhalle (bitte in diesem Falle hallentaugliche Schuhe mitbringen). Alle Informationen zum 2. Hegau-Familientag erfahren Sie auf den Seiten 14 und 15 in dieser Ausgabe.

Leichtbauhalle ad acta gelegt

Aach (rab). Die Planungen für eine Unterkunft für Flüchtlinge in Leichtbauweise auf dem Gelände der Reitsportanlage Hirtenhof in Aach werden nicht mehr weiterverfolgt. Dies teilte Bürgermeister Severin Graf in der jüngsten Sitzung des Aacher Gemeinderates mit. »Es wird keine Gemeinschaftsunterkunft auf dem Hirtenhof geben«, so Graf. Grund dafür sei, dass die Zahl der nach Deutschland kommenden Flüchtlinge weiter rückläufig ist.

- Anzeige -

CURLING MIT DEM BÜGELEISEN

Ein ziemlich einmaliges Event startet der Mediamarkt Singen am 17. Juni: dort steigt an diesem Tag ab 16 Uhr das erste Bügeleisencurling. Auf einer Piste von 10 Metern Länge geht es dabei darum, die Bügeleisen sicher in der Zielzone zu platzieren. 30 Bewerber können zu diesem spaßigen Contest antreten und sich ab sofort unter www.wochenblatt.net/curling bis zum 14. Juni bewerben. Die drei Erstplatzierten können eine Dampfbügelstation von Philips gewinnen. Mehr darüber auf der Seite 12 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



OKTOBERFEST ALS MISS UND MISTER ERLEBEN

Am 16. September startet das diesjährige Deutsch-Schweizer Oktoberfest in Konstanz. Ganz vorne mit dabei sein kann man dabei für zwei Wochen als Miss und Mister Oktoberfest und in dieser Rolle eine unvergessliche Zeit erleben. Noch bis zum Sonntag, 12. Juni können sich dafür Paare, Geschwister, Freunde bewerben. Die künftigen Miss und Mister Oktoberfest werden dabei für ihre besondere Rolle vom Singener Modehaus Heikorn ausgestattet. Wie man sich bewerben kann, steht auf der Seite 11 in diesem WOCHENBLATT.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT



Tolle Preise können Gäste des Sommerfestes beim BSK-Sozialstammtisch gewinnen. Klaus Wolf, Helga Schwall und Dieter Dufner hoffen auf einen guten Zuspruch. swb-Bild: stm

Nicht nur Tombola lockt zum Sommerfest

Singen (stm). Seit 1978 haben der BSK und der Sozialstammtisch jedes Jahr eine Sommer- und Winter-Tombola veranstaltet. 2016 findet diese erstmals nicht im Rahmen des Stadtfestes, sondern beim Sommerfest am Samstag, 11. Juni, statt, wie der Vorsitzende Dieter Dufner betonte. Von 11 Uhr bis Open end wird im und vor dem Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, ausgelassen gefeiert. Mit dabei sind alle dort beheimateten fünf Vereine: neben dem BSK-Sozialstammtisch, die Grabenhupfer, »La IV Sibari«, die für italienisches Essen sorgen, der Schachclub und Qi-

gong, über das Hajo Blumen-thal einen Kurzvortrag hält. Bei der großen Tombola winken dank 45 mitmachender Geschäfte 200 hochwertige Preise von einer Schlagbohrmaschine über Bettwäsche bis zum Staubsauger, so Dufner. Für die musikalische Unterhaltung sorgen beim Sommerfest unter Leitung von Udo Schuler die »Rockadiles«. Ein Anliegen ist dem BSK-Sozialstammtisch die Integration von Flüchtlingen. Seit fünf Monaten kümmert sich der Verein deshalb um eine achtköpfige Familie aus Syrien, erklärt Dufner.

Seniorenrat tagt in Hilzingen

Hilzingen (swb). Die nächste Sitzung des Seniorenrates Hilzingen findet am Montag, 13. Juni, 16 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht über den Stand des Projekts »Barrierefreie Ortsmitte« sowie die Aufstellung neuer Ruhebänke. Interessierte Bürger sind zu der Sitzung des Seniorenrats herzlich eingeladen.

Schutterwald siegt souverän

Gottmadingen (swb). Hochspannung herrschte vergangenen Samstag beim Qualifikationsturnier zur A-Jugend Südbaden Liga für die Spielzeit 2016/17 in der Gottmadinger Goldbühnhalle, bei dem die SG Rielasingen/Gottmadingen die Gastmannschaften des ESV Weil am Rhein sowie den Nachwuchs des TuS Schutterwald begrüßte. Zum Auftakt verpassten die SG Jungs gegen den ESV Weil aufgrund Abspielefehler sowie unkonzentrierter Abschlüsse, das Spiel vorzeitig zu entscheiden – so verloren sie mit 16:18. Danach gewann TuS Schutterwald gegen Weil mit 32:20. Auch gegen die SG siegte Schutterwald deutlich mit 30:14 und sicherte sich damit die Qualifikation zur Südbaden-Liga.



SCHUH-Schnäppchenmarkt
MARKEN-SCHUHE zu sensationellen **SCHNÄPPCHEN-PREISEN**
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Besteller-Prinzip bei Provision

Hegau (swb). 1.500 Euro Provision bezahlte eine Mieterfamilie im März an einen Wohnungsmakler aus Freiburg für die Vermittlung einer Mietwohnung in Engen. Doch diese Forderung war rechtswidrig. »In der Wohnungsvermittlung gilt: Wer einen Makler bestellt, muss ihn bezahlen«, erläutert Herbert Weber, Vorsitzender des Mieterbunds Bodensee. Dies bedeutet im Klartext – wer zu Unrecht eine Makler-Provision verlangt hat, muss sie zurück erstatten. Dies verlangen nun die Engener Mieter mit Hilfe des Mieterbunds. Doch der Vermittler weigert sich bislang, und das mit einer eigenwilligen Begründung. In einer Mail an den Mieterbund erklärte er: »Es handelt sich hier nicht um eine Maklerprovision, das ist schon an der Summe erkennbar, sondern um eine Entschädigung.« Er habe von 40 Wohnungsbewerbern drei Familien in die engere Auswahl genommen, die sich bereit erklärt hatten, ihm diese Entschädigung in der genannten Höhe zu bezahlen und sich schriftlich dazu verpflichtet hätten. Doch wer eine solche Unterschrift verlangt, verstoße gegen das Recht der Wohnungsvermittlung, so der Mieterbund. »Nur weil ein Makler seine Provisionsforderung in Entschädigung umbenennt, ändert sich rechtlich nichts«, sagt Herbert Weber dazu. Daher werde der Mieterbund die betroffenen Mieter auch bei einer Klage unterstützen, damit sie ihr Geld bald wiedersehen.

*»Fußball-EM«
findet dieses Jahr
bei uns im
Grüner Baum
SINGEN - NORD
statt.*

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**



Die Young Americans begeisterten 2015 gemeinsam mit rund 80 Schülern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen. swb-Bild: of

Große Show

Tickets für »Young Americans«

Singen (swb). Bereits zum vierten mal gastieren vom 14. bis 16. Juni die Young Americans in Singen. Die Abschlussshow ihres dreitägigen offenen Musik- und Tanzworkshops findet am Donnerstag, 16. Juni, um 17 Uhr in der Singener Münchriedhalle statt. Die Young Americans sind eine Non-Profit-Organisation, die keine politischen, religiösen oder weltanschaulichen Zwecke verfolgt. Die aus etwa 50 jungen Amerikanern bestehende Gruppe ist bereits seit Jahrzehnten weltweit unterwegs und studiert im Laufe von drei Arbeitstagen mit Schülergruppen eine komplette Bühnen-

show ein und bringt diese am Abend des letzten Workshop-tages gemeinsam mit den Schülern zur Aufführung. Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz war in diesem Jahr der Veranstalter des Workshops in Singen. Auf Initiative von AWO-Geschäftsführer Reinhard Zedler war es erstmals möglich, das Angebot gezielt auch für Flüchtlinge und Ehrenamtliche, aber auch interessierte Bürger zu öffnen und damit einen wichtigen Beitrag zur Integration zu leisten. Tickets für die Show gibt es an der Abendkasse. Weitere Infos unter 07731 9580-0 oder zentrale2@awo-konstanz.de.

Praxis für Ergotherapie Bucher-Henggeler

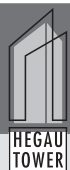
Untere Gießwiesen 16
78247 Hilzingen

Ich bin dann mal weg ...

Liebe Patienten,

zum 31.05.2016 habe ich meine Tätigkeit beendet. Für Ihr langjähriges Vertrauen möchte ich mich bedanken. Es war schön, vielen Menschen helfen zu können. Ich bin froh, dass ich mit Frau Antonietta Selinski eine hervorragende Nachfolgerin gefunden habe.

Ihre S. Bucher-Henggeler



Heide's
Restaurant & Vino Bar



EM-Spezial-Angebot

vom 10.06. – 10.07.2016

zu jeder »Pizza zum Mitnehmen« ein 5-€-Gutschein **gratis**

zu jeder »Pizza im Restaurant« ein Salat und ein Dessert **gratis** !

Seile's Restaurant & Vino-Bar
im Hegau-Tower
Maggistraße 5 · 78224 Singen

Tel. 07731 14816699
Fax 07731 14816700
hotel@hegau-tower.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-24.00 Uhr
Sa. 17.00-24.00 Uhr
So. ab 17.00 Uhr geöffnet

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region



da freut sich der Mann Schälrippe fleischig frisch zum Grillen und Braten 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweine-geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99	immer ein Genuss Schweinerücken-steaks gerne mariniert 100 g € 1,09
herzhaft deftig Krakauer 100 g € 1,09	da freut sich der Spargel Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	der Klassiker für den Grill Original Singener Grillwurst 100 g nur € 1,19
mild gesäuert Ochsenmaulsalat nicht angemacht 100 g € 1,19	aus unserer Wursttheke Bierwurst auch Portionen oder Käsebiowurst , mager 100 g € 1,29	einfach lecker Porterhousesteaks DRY AGE Iberico Kotelett vom Pata Negra Schwein

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rote Grillwurst mit oder ohne Haut / ein knackiger Spaß 100 g 0,80	Schweinehals saftig als Braten oder Steak / auch mariniert 100 g 0,85
Fleischsalat hochwertige Metzgerrezeptur / 125 g - 0,98 € oder 250 g - 1,95 € 100 g 0,78	Schweinerücken mager als Braten oder Steak / auch mariniert 100 g 1,00
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne 100 g 1,00	Rindergeschnetzeltes mager aus der Keule / auch mariniert 100 g 1,35
Salamiparade wählen Sie aus unseren hauseigenen Salamis: Plock- / Gourmet- / Haus- / Edel- oder Winzeralami 100 g 1,55	Rinderhacksteak saftige Burger rein Rind / mariniert mit Kräuter- oder Barbecue-Marinade 100 g 1,00

Unsere Angebote sind ein Volltreffer !

Handwerkstradition seit 1907

Ein Genuss für Ohr und Seele

Engen (swb). Bei musikalischer Unterhaltung gemütlich am Feierabend zusammensitzen und plaudern: Das ist das Erfolgsrezept der Feierabendkonzerte, die mittlerweile zur sommerlichen Tradition in Engen gehören. Das Organisations-team mit Café Mäder, der Bäckerei Waldschütz und der Stadtverwaltung freut sich, viele Engener Bürger, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern in der historischen Altstadt begrüßen zu dürfen. Los geht es am Mittwoch, 15. Juni, um 18 Uhr. Die Auftaktveranstaltung der insgesamt fünf Konzertabende gestaltet der Musikverein Welschingen. Die weiteren Konzerte finden bei schönem Wetter jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Es spielen: Am 29. Juni der Musikverein Barga, am 14. Juli die Stadtmusik Engen, am 28. Juli der Musikverein Zimmerholz, am 11. August der Musikverein Anselmingen. Um eine Überschneidung mit wichtigen Spielen der Fußball-Europameisterschaft zu vermeiden, finden in diesem Jahr zwei Konzerte mittwochs – und nicht wie gewohnt donnerstags – statt. Wer das Flair, die Sommerlaune und die gemeinsame Gemütlichkeit miterleben möchte, ist herzlich in die Engener Altstadt eingeladen. Der Eintritt ist frei, und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Engen (hz). Mit einem Festakt feierte der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Engen am vergangenen Samstag in der neuen Stadthalle sein 125-jähriges Bestehen. Zu den Gratulanten gehörten die Vereinsmitglieder, viele Wanderfreunde und Vertreter von anderen Ortsgruppen sowie die zahlreichen Vertreter aus Politik und Wirtschaft, darunter der Schirmherr und Bürgermeister Johannes Moser. Die Stadtmusik Engen eröffnete das Rahmenprogramm zum Geburtstagsfest musikalisch, und der erste Vorsitzende Peter Kamenzin ließ die Anfangsjahre vom »lockeren Verband der heimatinteressierten Bürger« Revue passieren. Das Ziel des damaligen »Hewenclubs«, gleichzeitig die Wurzel des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Engen, war die Erschließung und die Erhaltung der Ruinenanlage Hohen Hewen. Heute noch steht der Engener Hausberg im Mittelpunkt des Vereinslebens. Die Ortsgruppe Engen hat derzeit aktuell 300 Mitglieder und bietet ein umfangreiches Angebot an Freizeitaktivitäten. Zu den großen Aufgabengebieten zählen die regionalen und überregionalen Wanderwege mit dem da-



zu gehörigen Wege-Markierungssystem und die tollen Projekte in der Heimatpflege. Schirmherr Johannes Moser wertete die Jubiläumsfeier als einen Abend der Begegnung und würdigte das unermüdliche Engagement des Vereins zum Wohle der Öffentlichkeit und zu den städtischen Anliegen.

Georg Keller, der Präsident des Gesamtvereins, gratulierte mit einer »Miniholzbank« und einem finanziellen Beitrag. Der stellvertretende Landrat Philipp

Unermüdliches Engagement

Engener Schwarzwaldverein feiert sein 125-jähriges Bestehen



Die Gratulanten (im Bild von links nach rechts): Kreisarchivar Wolfgang Kramer, Bürgermeister Johannes Moser, der Vorsitzende der Ortsgruppe Engen Peter Kamenzin, der Präsident des Schwarzwaldvereins Georg Keller und der stellvertretende Landrat Philipp Gärtner.

Gärtner überreichte die Eichendorff Plakette. Die Auszeichnung hatte der damalige Bundespräsident Karl Carstens 1983 ins Leben gerufen. Die Eichendorff-Plakette ist die höchste staatliche Anerkennung für Gebirgs- und Wandervereine in der Bundesrepublik. Ein besonderes Highlight war der Festvortrag des Kreisarchivars Wolfgang Kramer. Mit »vielen Stilblüten und heiteren Begebenheiten« referierte Kramer zur 125-jährigen Vereinsgeschichte des Schwarzwaldvereins und der Ortsgruppe. Zum Schluss wurde Horst Schmid zum Ehrenmitglied ernannt. Schmid führt seit mehr als dreißig Jahren die Finanzen

der Ortsgruppe Engen. Der krönende Abschluss des offiziellen Festaktes war die wohl populärste Regionallied Südwestdeutschlands. Die Stadtmusik, die Geburtstagsgäste und Festbesucher erwiderten mit dem »Badner Lied« ihre Sympathie zum Schwarzwaldverein und zu ihrer Ortsgruppe Engen. Danach übernahm Pirmin Wäldin mit Tanz-, Musik- und Stimmungsmusik – Aufmacher war natürlich der Ohrwurm »Liebe kleine Schwarzwaldmarie«.

Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

► PATCHWORK

Die kalte Witterung haben leider drei der vier Jungstörche in ihrem Domizil auf dem Welschinger Rathaus nicht überlebt. Der übrig gebliebene, vierte Jungstorch saß nun einsam im Nest, wurde aber von den Eltern liebevoll umsorgt. Zur gleichen Zeit stürzte in Böhningen ein Baum mit einem Storchennest um, so dass zwei Jungstörche kein Zuhause mehr hatten. Dies nahm der Storchenvater Wolfgang Schäfle zum Anlass, die beiden Tiere nach Welschingen umzusiedeln. Mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Engen wurden die beiden heimatlosen Storchenjungen in das Welschinger Nest gesetzt. Zudem wurden alle drei Tiere beringt. Die beiden Altstörche beobachteten währenddessen das Geschehen aus sicherer Entfernung, kamen aber sehr bald zum Nest zurück. Sie begutachteten skeptisch die neuen Ankömmlinge, begannen jedoch bald, die hungrigen Schnäbel zu füttern. Erfahrungsgemäß verläuft eine solche Aktion erfolgreich.



Silvia Hegers Arbeiten aus Draht, umwickelt mit selbst geschöpftem Papier, Astwerk und asiatischem Papierstoff, verleihen den Ausstellungsräumen eine schwebende Leichtigkeit.

swb-Bild: ha

In den Kosmos eintauchen

Silvia Heger stellt in Museum Engen aus

Engen (ha). »Sie sind herzlich eingeladen, in den Kosmos der schwebend anmutenden Raumgebilde und Installationen einzutauchen«, steht auf der Einladungskarte zur Vernissage der Künstlerin Silvia Heger, die am letzten Freitagabend im Städtischen Museum Engen + Galerie stattfand. Unter der Leitung der Stubengesellschaft Engen stellt dort die 1963 in Konstanz geborene Künstlerin unter dem Titel »Leichtfänger« ihre Arbeiten aus Draht, umwickelt mit selbst geschöpftem Papier, Astwerk und asiatischem Papierstoff, aus. Silvia Heger studierte Malerei und Grafik in Wien an der »Hochschule für angewandte Kunst« unter anderem bei Professor Oswald Oberhuber. In

seiner Laudatio bemerkte der Kunstwissenschaftler Franz Armin Morat aus Freiburg, dass



Silvia Heger, Franz Armin Morat und Gudrun Sonntag.

swb-Bild: ha

Silvia Heger zwar als Bildhauerin bezeichnet wird, ihre schwebenden und Leichtigkeit

ausstrahlenden Kunstwerke aber eher als »Raumzeichnungen« zu benennen seien. »Sie wechselte von der Zweidimensionalität des Papiers in die Dreidimensionalität des Raumes«, betonte Morat. Anregungen für ihre Arbeiten holte sich die Künstlerin auch bei Reisen in asiatische Länder. Die äußerst sehenswerte und spannende Ausstellung ist noch bis zum 17. Juli 2016 im Städtischen Museum Engen + Galerie zu bewundern. Weitere Infos unter www.stubengesellschaft-engen.de.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Gemeinsam für Sie:

Im ersten Jahr zum **1/2 Preis**

Mehr Karte.

Gemeinsam können wir Ihnen mehr Flexibilität bieten mit der Gold Kreditkarte – Shoppingportal, Versicherungspaket, Internetkäuferchutz und Reisebuchungsservice.

Gemeinsam mehr bewegen

 **Sparkasse Hegau-Bodensee**

VEREINSNACHRICHTEN!

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Radtour in den Hegau, die Höri und die Schweiz unternimmt die Schwarzwaldvereins-Ortsgruppe Tengen am

Sonntag, 19. Juni, unter Leitung von Irmgard Anzenberger, Telefon 07731/48037. Die Wegstrecke beträgt etwa 60 Kilometer. Der Treffpunkt ist um 11 Uhr am Laga-Parkplatz in Singen.



Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Ⓜ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de



... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
07731 - 9211974
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen

TENGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
11./12.06.2016:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Rund um unsere Heimat

Tengen

In Büßlingen spielt die Musik

62. Bezirksmusikfest des Bezirks Randen am Sonntag, 12. Juni,

Büßlingen(swb). Ganz im Zeichen der Musik steht am Sonntag, 12. Juni, der Tengerer Stadtteil Büßlingen. Dort treffen sich die Musikvereine zum inzwischen schon 62. Bezirksmusikfest des Bezirks Randen und garantieren beste musikalische Unterhaltung den ganzen Tag über.

Zum Auftakt wird ab 9 Uhr zu einem Festgottesdienst in die Körbelthalhalle eingeladen. Und schon zum Frühschoppen ab 10.30 Uhr beginnt das Bezirkskonzert mit den Musikvereinen aus Wiechs am Randen, Schlatt am Randen und Leipferdingen in der Halle, die ihren aktuellen Leistungsstand gerne zur Unterhaltung des Publikums präsentieren. Um 13 Uhr wird das Fest im Anschluss ins Dorf verlagert, dann wird ein Umzug mit allen Kapellen des Bezirks durchs Dorf geführt, bevor man sich gegen 13.35 Uhr zum Gesamtchor wieder an der Halle trifft. In diesem Rahmen werden dann auch die



Hunderte von Musikern werden am Sonntagnachmittag wieder den Gesamtchor des Blasmusikverbands Randen vor der Körbelthalhalle bilden. swb - f/Archiv

aktuellen Ehrungen des Bezirks während des Auftritts der Bezirksjugendkapelle für verdiente Musiker vollzogen, wird angekündigt. Um 15.15 Uhr setzt sich das Bezirkskonzert mit weiterer musikalischer Prominenz in der Körbelthalhalle fort: Die

Musikvereine Riedöschingen, Watterdingen-Weil und Kom-

mingen werden bis etwa 18 Uhr auftreten. Für das leibliche Wohl der Besucher und Gäste ist durch die Gastgeber der »Harmonie Büßlingen« natürlich in der Körbelthalhalle bestens gesorgt - inklusive Kaffeeestube und Weizenbierstand.



Auto Schmiede
DIE
tefan Schmidt
KFZ MEISTERBETRIEB

Ludwig-Gerer-Str. 43 | D-78250 Tengen
Fon: 07736 219 | Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com
info@die-autoschmiede.com



STIHL
KACHELÖFEN

Fachbetrieb für Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Herbert Stihl ■ Hauptstr. 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs
www.stihl-kachelofen.de ■ info@stihl-kachelofen.de
Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792
Mobil: 0174 / 3097998



Auf alle
Gardena-Produkte
am Lager
15% Nachlass

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 07:30-12:00 und 13:00-17:30 Uhr
Samstag 08:00-12:00 Uhr

Bahnhofstraße 27, Beuren a. R.
Tel. 07736/7515
beuren@fxruch.de



Was bieten wir:

- Zeltplätze für Familien
- komfortable Mobilheime (mit Dusche/WC) / Holzhäusle / Zelthaus
- Badensee, Minigolfanlage, Spielezelt
- Restaurant mit überdachter Terrasse
- Einkaufsmöglichkeiten im Shop
- Hallenbad / Sauna / Wellness
- Biergärtchen
- BMX-Strecke
- Reiterhof
- große Stellplätze
- Kinderanimation
- und vieles mehr

www.hegau-camping.de info@hegau-camping.de 07736-9247-0

Ihr Fachhandel vor Ort !



Küderle e.K.
Werkzeuge & Tierzuchtgeräte
78250 Blumenfeld, Römerstr. 3_5
Tel. 07736/356, Fax 07736/7797
E-Mail: info@kuederle-ek.de
Internet: www.kuederle-ek.de



Garantieren beste musikalische Unterhaltung den ganzen Tag über.

LESERBRIEFE!

Ökologisches Gewissen

Singen (swb). Wieder erreichte die Redaktion ein Leserbrief zu einem möglichen ECE-Center. »Geduldig haben wir uns angehört, was uns die Gutachter und Stadträte zu sagen hatten. Wir wurden darüber informiert, dass man mit einem Ansteigen des Verkehrs rechnen muss. Dabei war die größte Sorge der Stadträte die Parkplatzfrage. Dagegen wurde z. B. nicht die Frage gestellt, wie stark die Feinstaubbelastung durch den wachsenden Verkehr und die an den Kreisverkehren und ECE-Einfahrten wartenden Pkws und Lkws ansteigt. Auch vermisste ich Informationen bzw. Anfragen darüber, wie hoch der Energieverbrauch in dem Riesencenter sein wird und mit welcher Energie geheizt und die Klimaanlage versorgt wird. Aus welchem Grund gibt es weder auf der Dachfläche noch an den südlichen Seitenfronten Solaranlagen? Warum gibt es keine Dachbegrünung als Ausgleich für die überbauten Gärten und Grünflächen? Wo gibt es Ersatzpflanzungen für die dreißig großkronigen Stadtbäume, die für das ECE gefällt werden? Über die Gestaltung der Fensterfronten wurde ausführlich berichtet, doch warum wurden nicht ORNILUX-Fenster zum Schutz der Vögel, z. B. der unter Artenschutz stehenden und

äußerst nützlichen Mauersegler, zur Sprache gebracht, wie sie das Max-Planck-Institut empfiehlt und die gleichzeitig wärmedämmend sind? Gefehlt haben mir auch Nachfragen, wo die Bewohner der 47 Wohnungen, die dem ECE zum Opfer fallen, eine neue Wohnung finden sollen. Und was wird aus den Geschäften und Ladenbesitzern, zum Teil Alt-Singer Familien, wenn sie wegen des neuen »Einkaufsmagneten« ins Abseits geraten und in Konkurs gehen? Enttäuschend war, dass während der viereinhalbstündigen Sitzung nicht einmal ansatzweise über eine alternative Planung nachgedacht wurde. Es beunruhigt mich sehr, dass nur drei Stadträte sich für mehr Umweltschutz in Zeiten der fortschreitenden Klimaerwärmung einsetzen und mit guten Gründen gegen das ECE und die Alternativlosigkeit dieses Projekts gestimmt haben. Gibt es ein ökologisches, soziales und christliches Gewissen nur noch auf Wahlplakaten? Für die Zukunft unserer Stadt brauchen wir mehr Mut zu Umwelt- und Menschenschutz.«

Irma Schubert, Singen

Mit Blick auf die Diskussion um ein Shopping-Center bittet die Redaktion zu beachten, dass aus Platzgründen in der Printausgabe nur neue Aspekte zu dem Thema veröffentlicht werden können.

Manege frei für Kinderdorffest

Wahlwies (swb). Das bunte Mitmach-Programm beim diesjährigen Kinderdorffest am 12. Juni dreht sich rund um das Thema »Zirkus«: Von 11 bis 17 Uhr dürfen sich die großen und kleinen Besucher nicht nur auf verschiedene Spiel- und Bastelangebote freuen. Wer sich beispielsweise einmal selbst als Jongleur oder als Luftballonkünstler versuchen möchte, hat dazu bei mehreren Workshops die Gelegenheit. Offene Familienhäuser und thematische Führungen erlauben außerdem einen Einblick in das erste Kinderdorf Deutschlands. Der Eintritt ist frei.

Ferienspaß in Gold Lake City

Singen (swb). Nach den Erfolgen der letzten Jahre bietet die Christliche Gemeinde Singen in diesem Jahr wieder von 8. bis 12. August jeweils von 8 bis 17 Uhr eine ganz besondere Sommerferienbetreuung für Kinder von 8 bis 12 Jahren an. Fünf Tage in »Gold Lake City«, in denen die Kinder in das spannende und abenteuerliche Leben der Goldsucher im Zeitalter des kalifornischen Goldrauschs eintauchen. Mehr Informationen unter www.cg-singen.de/tagescamps/.

Großes Jubiläum in Worblingen
Jugendorchester des Musikvereins feiert 50-jähriges Bestehen

Rielasingen-Worblingen (swb). Jungmusiker aus der ganzen Region waren am Samstag in die Hardberghalle nach Worblingen gekommen, um das Jubiläum des 1966 gegründeten Worblinger Jugendorchesters zu feiern, das damit zu den ältesten in der Region gehört. Den ganzen Tag über war für die Jugendlichen ein buntes Programm geboten. Bei verschiedenen Spielen wurde der Supermusiker 2016 gesucht und gefunden: Die Mannschaft des Jugendorchesters aus Rielasingen belegte den ersten Platz. Der musikalische Aspekt blieb dabei natürlich nicht auf der Strecke. Die Jungmusiker aus neun unterschiedlichen Orchestern wurden bunt gemischt auf drei Projektorchester verteilt, die am Abend für alle Interessierten und Freunde der Musik ein Konzert in der Hardberghalle gaben. Den Anfang machte das Projektorchester



Michaela Bär vom Musikverein Worblingen konnte sich über ein Geburtstagsgeschenk der Gemeinde Rielasingen-Worblingen freuen, das Bürgermeister Ralf Baumert zum Konzert der Projektorchester mitgebracht hatte.

»Crazy Blues Band« unter der Leitung von Kuno Rauch. Ihnen folgte das Projektorchester mit dem Namen »Vom Laster gefallen«, dirigiert von Quirin Kissmehl. Den letzten Teil des Konzerts bestritten die »Masters of Sounds« mit ihrem Dirigenten Christian Gommel.

Auf beeindruckende Weise zeigten die Jugendlichen an diesem Abend, was für ein musikalisches Potential in den Jugendorchestern der Musikvereine steckt. So wurden sie dann auch von den etwa 250 Zuschauern mit reichem Applaus für ihre Darbietungen belohnt,

die von klassischen Klängen bis hin zu Rockmusik reichten. Durch das Programm führten unterschiedliche Jugendliche aus den einzelnen Orchestern und in den Umbaupausen gab die erste Vorsitzende des MV Worblingen, Michaela Bär, kleine Einblicke in die Geschichte des Jugendorchesters. Zum Schluss übergab Bürgermeister Ralf Baumert dem Worblinger Musikverein noch ein kleines Geburtstagsgeschenk für das Jugendorchester. »Eine Ortschaft ohne Musikkapelle ist für mich nicht vorstellbar«, betonte er dabei und brachte damit auch zum Ausdruck, wie wichtig die Jugendarbeit, die in den Musikvereinen geleistet wird, für die Gemeinde ist.

Mehr Bilder zum Konzert unter bilder.wochenblatt.net.

Musikschule im Schaufenster

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 9. Juni, präsentieren sich die verschiedenen Lehrkräfte der Jugendmusikschule mit ihren Schülern zum wiederholten Male im sogenannten Schaufensterkonzert mit einem Querschnitt durch die Arbeit ihrer Gesangs- und Instrumentalklassen. In einem anspruchsvollen Programm mit Beiträgen der Gesangsklasse von Ulrike Brachat und Larissa Malikova, der Bläserklasse von Justyna Duda, Laszlo Ernst, Arpad Fodor, Christian Gommel, Liane Hugger, Reinilde Klinghoff-Kühn und Bora Korkmaz, sowie der Klavierklasse Michael Risch und der Streicherklasse Reinhard Bartsch werden dabei interessante klassische und moderne Werke präsentiert. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr im Foyer der Peter-Thumb Gemeinschaftsschule in Hilzingen. Der Eintritt ist frei - um eine Kollekte wird gebeten. Alle an Musik und Gesang Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Fischerfest des ASV-Forelle

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 11. Juni, veranstaltet der ASV-Forelle am Rickelshäuser Zeigeleweiher sein alljährliches Fischerfest. Ab 15 Uhr beginnt das Fest mit Kaffee und Kuchen. Mit einem Spanferkel, das um 17 Uhr angeschnitten wird, den bekannten geräucherten Forellen und Aalen und Gegrilltem sowie Fischknusperle aus dem Bodenseefisch wird für das Wohl der Gäste bestens gesorgt. Am Samstagmorgen findet für alle Vereinsmitglieder am Weiher ein Arbeitseinsatz statt. Bitte Schaufeln mitbringen!



Für einen Großalarm der Singener Feuerwehr sorgte eine zunächst unklare Rauchentwicklung in einem Wohngebäude in der Singener Erzbergerstraße. Ein Mitarbeiter in einer Bank war auf den Rauch im Treppenhaus aufmerksam geworden. Die mit 40 Kräften angerückte Feuerwehr entdeckte die Quelle recht bald: Es handelte sich um ein in der Tiefgarage des Gebäudes abgestelltes Auto, das durch einen technischen Defekt stark zu rauchen begann. Zu Schaden kam niemand. Zahlreiche Schaulustige verfolgten den Einsatz der Drehleiter.

swb-Bild: of

Viel Gaudi an der Holzer-Olympiade

Singen-Bohlingen (swb). Großen Spaß hatten die Teilnehmer bei der Olympiade der Bohlinger Holzhauer anlässlich deren 55. Geburtstag am Samstag. Neben der Gaudi bei den Spielen musste mancher Akteur Kraft und Technik zeigen, so etwa beim Biertisch-Kraxeln, an dem einige Teilnehmer 40

mal um den Tisch kreisten, ohne den Boden zu berühren. Viel Freude und Teamarbeit war beim horizontalen Bierkastenstapeln gefragt. Als Sieger aus den Spielen des olympischen Wettbewerbes ging die Holzergilde des Narrenverein Rattlinger aus Rielasingen hervor.



Eine Menge Gaudi hatten die Teilnehmer bei der Holzer-Olympiade in Bohlingen.

swb-Bild: pr

Zusage für den Linden-Kreisel

Rielasingen-Worblingen (of). Der von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen gewünschte Lindenplatz-Kreisel unterhalb des Rathauses in der Kreuzung der Hegaustraße (L222), der Lindenstraße (K 6155) und der Zeppelinstraße ins Gewerbegebiet kann bis 2018 zu einem Kreisverkehrsplatz ausgebaut werden. Das kündigte Bürgermeister Ralf Baumert in der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag an. Er habe kürzlich die Mitteilung aus dem Regierungspräsidium erhalten, dass die Baumaßnahme in den Landeshaushalt 2017 aufgenommen werden solle, berichtete Baumert den Gemeinderäten und Besuchern der Sitzung. Wenn das klappe, könne 2017 mit dem Bau begonnen werden mit dem Ziel der Fertigstellung 2018. Besonders der Seniorenrat hatte an dieser vielbefahrenen Kreuzung schon mehrfach einen Kreisverkehr mit Fußgängerüberwegen gefordert.

Das Leben ein bisschen reicher machen

Krankenhausunterstützungsverein sucht dringend Lesepaten

Engen (rab). Zeit ist Geld, Zeit ist wertvoll, Zeit ist kostbar. Wer Zeit verschenkt, kann Menschen unheimlich reich machen. Und genau das tun die vier Lesepaten, die auf Initiative des Engener Krankenhausunterstützungsvereins »Von Mensch zu Mensch« im Senioren- und Pflegeheim in Engen den dort lebenden Senioren einmal in der Woche für zwei Stunden vorlesen: Sie bereichern die Bewohner, indem sie ihnen ihre Aufmerksamkeit schenken. Dabei leisten sie eine ehrenamtliche Tätigkeit, die nicht mit Geld aufzuwiegen ist – für alle Beteiligten. »Wenn die Bewohner aus ihrem Leben erzählen, ist das immer auch eine Bereicherung für uns«, berichtet Anneliese Drobik, die wie Hans Meßmer seit der Gründung der »Lesepaten« im Jahr 2007 mit von der Partie ist. Und das komme oft vor – denn das eigentliche Lesen mache nur einen kleinen Teil der Zeit aus, die die Paten mit den Senioren



Sie schenken Zeit und machen dadurch sich und andere reicher: Hans Meßmer (l.), Maritta Graf und Anneliese Drobik (hinten) sowie Inge Frahm (2.v.r.) sind als Lesepaten tätig. swb-Bild: rab

verbringen. Weitaus mehr Raum nehme das spontan entstehende Gespräch mit den Zuhörern ein. »Manchmal hat man das Gefühl, dass die Leute sich auf einmal frei reden«, verdeutlicht Lesepatin Maritta Graf. Die Artikel aus den Zeitungen, die die Paten den Bewohnern

vortragen – bei Büchern würden die Senioren den roten Faden verlieren –, fungieren in der Regel nur als Aufhänger für den sich daraufhin entspannenden Dialog. »Man muss oft einfach nur zuhören«, betont Graf. Um den Senioren auch weiterhin regelmäßig wertvolle Zeit und damit auch Freude

schenken zu können, bräuchten die Lesepaten dringend Verstärkung, wie Erika Fritschi vom Krankenhausunterstützungsverein betonte. Interessierte können sich bei Erika Fritschi unter Telefon 07733/6963 oder bei Roswitha Willauer unter Telefon 07733/7475 melden.

Jugend trumpft auf

Flow-Festival und Tischkickerturnier

Engen (swb). Der Juni steht für die Engener Jugendlichen ganz im Zeichen von großen Festen und Aktionen. Am Freitag, 10. Juni, ist es endlich soweit: In Engen findet wieder das legendäre Festival für Jugendkulturen, das Flow-Festival, statt. Von 14 bis 22 Uhr wird auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus ein abwechslungsreiches Programm geboten. Viele Vereine und Institutionen haben sich an der Organisation und der Zusammenstellung des umfangreichen Angebots auf und um die Bühne beteiligt: Von Gesangseinlagen, instrumentellen Darbietungen, Tanz, verschiedenen Band-Auftritten bis hin zu artistischen Einlagen wird alles geboten. Rund um die Bühne dürfen sich die Besucher unter anderem auf leckere Cocktails aus dem »b.free-Saftladen« und eine Chill-Lounge freuen. Kurze Zeit später fällt der Startschuss für ein weiteres Projekt: Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft organisieren die

Stadtjugendpflege Engen, die Stadtjugendpflege Stockach und das café connect Radolfzell in Kooperation mit dem Tischfußballclub Konstanz und »coolzap« ein Landkreis-Tischkickerturnier. Auftakt des Turniers ist am Mittwoch, 15. Juni, um 17 Uhr im Engener Jugendtreff. Weitere Spieltage sind am Mittwoch, 22. Juni, 17 Uhr, (café connect Radolfzell) und am Mittwoch, 6. Juli, 17 Uhr, (JuKuZ Stockach). Am Mittwoch, 13. Juli (ebenfalls 17 Uhr), steigt dann das große Finale beim Tischfußballclub Konstanz mit anschließendem Show-Spiel der Profis. Die Stadtjugendpflege Engen organisiert jeweils die An- und Abreise zu den einzelnen Spielstätten. Wer Interesse hat, Teil des Engener Teams zu werden, kann sich bis 10. Juni bei der Stadtjugendpflege Engen anmelden unter E-Mail stadtjugendpflege-engen@web.de oder Anruf oder WhatsApp an die Nummer 01578/6407130.



Den bösen Zauberer Atonall und seinen lustigen Gehilfen, den Raben Krächzi, können Besucher am 12. Juni erleben. swb-Bild: Gritz

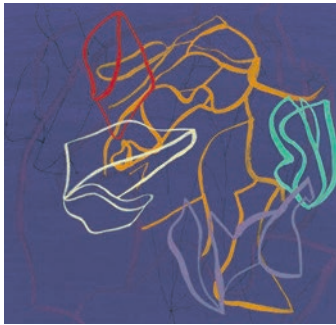
Die Suche nach der gestohlenen Melodie

Engen (swb). Jeder hat seine eigene Melodie, sie klingt durch ihn hindurch und bildet auf diese Weise seine Stimme. Verliert ein Mensch seine Melodie, verliert er auch seine Persönlichkeit. Clara, der Hauptfigur in dem Musical »Die gestohlene Melodie«, kommt diese Melodie abhandeln: Der Zauberer Atonall hat sie entwendet. Ob es Clara mit ihrem Freund Peter gelingt, ihre Melodie zu entdecken und am Ende den bösen Zauberer zu erlösen, darum geht es in dem Musical »Die gestohlene Melodie«, das am Sonntag, 12. Juni, um 16 Uhr und am Montag, 13. Juni, um 10 Uhr in der neuen Stadthalle Engen aufgeführt wird. Die Kantorin Sabine Kotzerke hat in ihrer Kinder- und Jugendarbeit schon mehrere Musicals zur Aufführung gebracht, aber noch nie so viele Akteure zu betreuen gehabt. Als sie im Januar in den Engener Schulen ihr neues Projekt vorstellte, meldeten sich 19 Kinder, die Lust hatten, mitzusingen, zu tanzen und das Musical mitzugestalten. Mit den Sängerinnen

und Sängern der Kantorei »Jubilare« ergibt das 46 Akteure im Alter von drei bis elf Jahren. Dazu kommt noch das Orchester, bestehend aus zwei Querflöten, zwei Geigen, zwei Percussionisten, Cello und e-Piano. Sehr beeindruckt und begeistert war Sabine Kotzerke davon, wie gut sich die »Projektsänger« in den bereits vorhandenen Chor integrierten: »Als ob sie immer schon dabei gewesen wären«, so Sabine Kotzerke. Aber es galt nicht nur, die Kinder mit den Texten, Liedern und Handlungsebenen vertraut zu machen, sondern es wurden auch die Bühnenbilder und Prospekte in Eigenarbeit, meistens von den Eltern der Kinder, hergestellt. So gibt es zum Beispiel ein richtiges Schloss im Wald, in dem der böse Zauberer Atonall seine Melodie-Einsaugmaschine – das Liedeleid – baut und residiert. Von dort macht er sich auch mit seinem lustigen Kumpanen, dem Raben Krächzi, zu seinem Raubzug auf. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Eingehende Naturstudien

Engen (swb). Am Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr, wird die Ausstellung »Von Natur aus« des Künstlers Rainer Nepita im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet, die bis 24. Juli zu sehen ist. Museumsleiter Dr. Velten Wagner wird zur Einführung mit dem Künstler ein Gespräch führen. Zur Vernissage sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Rainer Nepita wurde 1954 in Schweinfurt geboren, studierte von 1977 bis 1983 an den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste in Karlsruhe und Freiburg. Zeichenhaft, fast kalligraphisch wirken Rainer Nepitas Bilder, die er auf der Basis eingehender Naturstudien



Rainer Nepita, »Alphabet blau«, 2012, Öl, Graphit auf Leinwand. swb-Bild: Künstler

entwickelt. Doch zeichnet der Künstler nicht nach der Natur, sondern blickt gleichsam hinter die Erscheinung und zeigt die inneren Kräfte und Dynamik, die im Verborgenen wirken. Was sich auf der Leinwand spontan, bisweilen chaotisch ausnimmt, ist ein Spiel antagonistischer, dann wieder einander überlagernder Formkräfte, sind tänzerische Rhythmen, die dem inneren Wachstums, von Blüten, Ranken und Gräsern abgelauscht sind.

Die Musiker laden ein

Zimmerholz (swb). Ins idyllische Unterdorf lädt am Freitag, 10. Juni, der Musikverein Zimmerholz zu seinem Dämmerchoppen ein. Ab 17.30 Uhr unterhalten die Musikkapellen aus Randen und Neuhausen bei Königsfeld. Bei schlechter Witterung wird der Dämmerchoppen auf 17. Juni verschoben.

»Faire« Auszeit im Alltag

Hilzingen (swb). Sie ist ein Geheimtipp für leckere Kaffee- und Tee-Spezialitäten aus fairem Anbau: die Cafeteria im Foyer der Christlichen Schule im Hegau. Selbst gebackene Kuchen und ein souveränes Schülerteam lassen am Donnerstag, 16. Juni, sowie Donnerstag, 7. Juli, je von 15 bis 17 Uhr einen Cafeteria-Besuch zu einer schönen Auszeit im Alltag werden. Wer möchte, kann sich zeitgleich über das Schulkonzept und die angegliederte Kindertagesstätte informieren. Übrigens: Für das neue Schuljahr sind noch Schulplätze frei. Infos unter www.cs-bodensee.de oder Telefon 07731/187180.

Neue Posten und Funktionen

Gottmadingen (swb). Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des TV Gottmadingen 1876 findet am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr im Hotel Sonne in Gottmadingen statt. Dabei sind wichtige Posten und Funktionen neu zu besetzen, zudem startet die schon angekündigte Spielgemeinschaft mit dem TV Rielasingen.



Kennenlernen war angesagt beim Willkommensfest, das der Helferkreis Mühlhausen-Ehingen am Sonntag in Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern des Landratsamts und als Helfer vielen der in der Gemeinschaftsunterkunft im Gewerbegebiet »Im Kai« wohnenden Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan anbot. Da spielten zum »Frühschoppen« gar die Mägdeberger Musikanten auf, und den ganzen Tag über kamen neue Besucher, die sich einmal ein persönliches Bild machen konnten. swb-Bild: of

Viele Neuanfänge

125 Jahre TV Gailingen

Gailingen (of). Mit einem gut gelaunten Festakt feierte der TV Gailingen am Samstag seinen 125. Geburtstag in der Hochrheinhalle. Und wie der Verein oftmals wieder von vorne anfangen musste, und das nicht nur nach den Weltkriegen, so hatte auch dieses Fest etwas von Abschied. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, der dem Vorsitzenden Manfred Werner eine Wappenscheibe der Gemeinde schenkte, wies in seinem Grußwort darauf hin, dass dies der letzte Großanlass in der Halle vor ihrer großen Sanierung sei und dass man sich danach in einer ganz anderen Halle wieder treffe. Manfred Werner ließ die großen Momente wie auch die Tiefen der Vereinsgeschichte Revue passieren. So baute der Verein 1932 noch eine eigene Gymnastikhalle, konnte die Schulen aber fünf Jahre später nicht mehr tilgen. Der Verein wurde zwar nach dem Krieg 1946 wieder gegründet, doch ohne Hal-

le. Deshalb kam schon 1950 die nächste Zwangspause. 1962 wurde eine Neuorientierung gewagt. Per Film wurde an die Handballabteilung erinnert, die vor einigen Jahren mangels Beteiligung aufgelöst werden musste. Eine Phase war auch die Badminton-Abteilung für Freizeitsportler, die es von 1984 bis 2014 gab. Von 1979 bis 1998 gab es eine Wandergruppe, und von 1976 bis 2003 eine Tischtennisabteilung. Die 1996 gegründete Leichtathletikabteilung verdankt Superläufer Gerhard Schnoble ganz viel, seit 1998 wird durch den Verein auch das Deutsche Sportabzeichen abgenommen, und seit Kurzem gibt es sogar eine eigene Guggemusik mit den »Dschungelklöpfern«.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.